



RADSATZ- DURCHDREHEINRICHTUNG

WINDHOFF RSD





WINDHOFF RSD

RADSATZ-DURCHDREHEINRICHTUNG

Die RSD unterstützt visuelle Prüfungen (z.B. richtiger Sitz der Radbandage) oder messtechnische Prüfungen (z.B. Rissprüfung oder Rundlaufprüfung). Die RSD dient zum Drehen von Radsätzen im eingebauten Zustand an stehenden Schienenfahrzeugen und kann in Gleisgruben oder aufgeständerten Gleisanlagen eingesetzt werden.

Die RSD wird in der Regel bei Achslasten bis zu 250 kN und einer Spurweite von 1.435 mm eingesetzt. Die zu prüfenden Räder können einen Durchmesser von 580 mm bis 1250 mm haben. Sonderausführungen, z.B. andere Raddurchmesser oder andere Spurweiten, sind ebenfalls möglich.

Das Anheben der Radsätze erfolgt über ausfahrbare und profilierte Tragrollen, die über einen Hydraulikmotor angetrieben werden. Das einfache Verschieben der mobilen RSD ermöglichen Laufrollen, die in den Laschenkammerräumen der Schienenfüße laufen. Die extrem flachbauende Ausführung macht ein profilfreies Unterfahren des Triebfahrzeuges möglich. Auch Besandungsröhre stellen kein Problem dar, da die Pratzenarme zur Kräfteinleitung in die Gleisanlage lediglich 40 mm hoch bauen.

DIE HIGHLIGHTS

- ✓ Optimaler Zugang zu den Radsätzen
- ✓ Kompakte Bauweise
- ✓ Einfache Handhabung
- ✓ Transportabel und schnell betriebsbereit

WINDHOFF
Bahn- und Anlagentechnik GmbH

Hovestraße 10
48431 Rheine

T +49 5971 58 0
E info@windhoff.de
www.windhoff.de

WINDHOFF

TECHNISCHE DATEN	Radsatz-Durchdreheinrichtung
Hubkraft	250 kN
Prüfbare Radsätze (Durchmesser)	580 - 1.250 mm
Spurweite	1.435 mm
Freihub	ca. 10mm über Schienenoberkante
Umfangsgeschwindigkeit	1,1 - 4,4 m/min
Leistung	3,0 kW
Betriebsspannung	400 V / 50 Hz / 3-Phasen + N + PE
Einsatzgewicht	1.100 kg